

	<p>Objekt: Brigadebuch der Brigade Ts/V des KWO von 1981, Teil 1/2 (Fortsetzung s. B-20_2)</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Sammlung: Brigadebücher</p> <p>Inventarnummer: BB-20_1</p>
--	--

Beschreibung

Brigadebuch der Brigade Ts/V des Kombinats Kabelwerk Oberspree (KWO) von 1981, 93 Seiten, in roter Kunstleder-Sammelmappe mit goldgeprägter Aufschrift 'Brigadebuch', 1. Teil des Digitalisat (PDF, S. 1 - S. 47).

Diese Brigade gehörte zum kaufmännischen Bereich des KWO und war für den Vertrieb zuständig. Der Name der Brigade "Ts/V" bezieht sich dabei ganz prosaisch auf den Sitz der Abteilung und ihre Funktion: "Ts" steht für Tabbertstraße und "V" für Vertrieb. Die Tabbertstraße befindet sich etwas über einen Kilometer spreeabwärts von den Werkshallen des KWO entfernt. - Auf dem eigentlichen Werksgelände des VEB Kabelwerk Oberspree "Wilhelm Pieck" (KWO) in Berlin Oberschöneweide, Wilhelminenhofstraße 76/77, wurden bereits seit dem Ende des 19. Jahrhunderts Kabel aller Art produziert, erst als Teil der AEG, dann nach dem Krieg zunächst als sowjetische Aktiengesellschaft (SAG), später dann als selbstständiger Volkseigener Betrieb (VEB), bis das KWO 1967 dem Kombinat VEB Kabelwerk Oberspree (KKWO) zugeordnet wurde. Nach dem Ende der DDR konnten zunächst Teile des KWO unter wechselnden Namen und Eigentümern weiterbestehen, Ende der 1990er Jahre wurde dann der Betrieb aber endgültig eingestellt. //

Inhalt:

S. 1: Namensliste der neun Brigademitglieder und ihre Funktionen innerhalb und außerhalb der Brigade wie z.B. Verantwortliche für die Wandzeitung, die Krankenbetreuung und nicht zuletzt das Führen des Brigadebuchs.

S. 2 - S. 3: Maschinengeschriebene Selbstverpflichtungen der Brigade, darunter u.a. die plangerechte Umsatzerfüllung, pünktliche Beitragszahlungen für den FDGB, Solidaritätsspenden aber auch außerbetriebliche Aktivitäten wie Theater- und Museumsbesuche [datiert 9. Januar 1981], unterzeichnet vom Vertrauensmann und Brigadeleiter.

S. 4 - S. 5: Maschinengeschriebener Bericht über die Teilnahme an der Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg-Demonstration, die jährlich am zweiten Januarwochenende in Berlin stattfindet, dazu Zeitungsausschnitte mit Fotos.

S. 6 - S. 7: Kollage aus Zeitschriften und Programmheften zu einem Besuch am 25. Februar 1981 von drei Brigademitgliedern in der Komischen Oper, wo die Oper "Der Bettelstudent" von Karl Millöcker gegeben wurde mit kurzer handschriftlicher Notiz dazu.

S. 8: Maschinengeschriebene Liste der Solidaritätsspenden mit Unterschriften der Spender [datiert 25. Februar 1981].

S. 9 - S. 11: Din A5 Blatt mit maschinengeschriebener Einladung samt Eingangsnummer zu einer Dampferfahrt am 6. März 1981 anlässlich des Internationalen Frauentages, gezeichnet von der APO [Abteilungsparteiorganisation], dem kaufmännischen Direktor des KWO sowie dem AGL [Abteilungsgewerkschaftsleitung in Großbetrieben]. Auf der Folgeseite [wieder Format Din A4] die Bestätigung der AGL, dass acht Brigademitglieder an der Seerundfahrt teilnehmen werden [datiert 23. Februar 1981]. Darauf folgt eine Seite mit einem kurzen handschriftlichen Bericht von eben diesem Ausflug samt farbiger Ausschnitte aus Druckerzeugnissen zur Illustration. Wie später berichtet wird [vgl. S. 30] konnten am Ende nur zwei Brigademitglieder daran teilnehmen, da die anderen erkrankt waren.

S. 12 - S. 16: Maschinengeschriebener Bericht zum XXVI. Parteitag der KPdSU mit Ausschnitten aus Zeitungen und Illustrierten.

S. 17: Maschinengeschriebener Kurzbericht zur "Schule der Sozialistischen Arbeit", die am 13. März 1981 stattfand samt Anzahl der Teilnehmer und Angabe der behandelten Themen.

S. 18: Din A5 Blatt mit maschinengeschriebenem Reservierungswunsch für die Jahresabschlussfeier der Brigade, Empfänger ist das KWO-Klubhaus "Erich Weinert", das sich in der Straße "An der Wuhlheide" Nr. 250 befand.

S. 19: Maschinengeschriebener Bericht über die Genesung einer Kollegin nach einer schwierigen Operation und deren Krankenbetreuung durch die Brigade mit Ausschnitt eines Blumenstraußes.

S. 20 - S. 22: Maschinengeschriebener Bericht zum X. Parteitag der SED, der vom 11. bis 16. April 1981 stattgefunden hatte, ausgeschmückt mit Ausschnitten aus Zeitungen und Zeitschriften.

S. 23 - S. 24: Maschinengeschriebener Bericht zum "Fest der sozialistischen Kollektive zum Tag des Metallarbeiters" am 16. April 1981, das im KWO-Klubhaus stattfand, dazu die Einladung zu der Veranstaltung in Form einer Klappkarte vom Kaufmännischen Direktor, APO und AGL.

S. 25: Ausgeschnittenes Konzertprogramms im Palast der Republik, dazu die handschriftliche Anmerkung, dass die "Konzertanrechte" der Brigade sehr gefragt waren, darunter das Deckblatt eines Anrechtsausweises des Rundfunk der DDR [die Seite ist rechts oben handschriftlich mit 18. April datiert].

S. 26: Handschriftliche Mitteilung über die Verleihung der "Ehrennadel in Silber" für eine Kollegin im Rahmen der Aktivitäten der DSF-Gruppe [Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft], verziert mit einem roten Stern und den Flaggen der UdSSR und der DDR.

S. 27: Kollage aus Zeitschriftenausschnitten zu einem Besuch des Musicals "Cabaret" von John Kander und Fred Ebb im Metropol-Theater mit einer handschriftlichen Notiz, dass der Besuch wider Erwarten sehr genossen wurde.

S. 28: Maschinengeschriebener Bericht mit Zeitungsausschnitten zur 1. Mai Demonstration 1981.

S. 29: Trauerseite aus Anlass des Todes von Erich Correns am 18. Mai 1981 [Erich Paul Hubert Correns war ein deutscher Chemiker und Präsident des Nationalrates der

Nationalen Front der DDR].

S. 30 - S. 31: Maschinengeschriebener Zwischenbericht über die Brigadearbeit im 1. Quartal 1981, unterzeichnet vom Brigadeleiter [datiert 18. Mai 1981].

S. 32 - S. 33: Maschinengeschriebener Bericht über ein literarisches Programm zu Ehren des 90. Geburtstages von Johannes R. Becher im KWO Clubhaus "Erich Weinert" am 28. Mai 1981 mitsamt der aufgeklebten Einladungskarte und einem Gedicht von Johannes R. Becher.

S. 34 - S. 36: Zeitungsausschnitte und kurze handschriftliche Anmerkungen zur Wahl zur Volkskammer der DDR am 14. Juni 1981.

S. 37: Maschinengeschriebener Kurzbericht zur "Schule der Sozialistischen Arbeit", die am 26. Juni stattfand samt Anzahl der Teilnehmer und Angabe der behandelten Themen.

S. 38 - S. 39: Maschinengeschriebener Zwischenbericht über die Brigadearbeit im 2. Quartal 1981, unterzeichnet vom Brigadeleiter [datiert 23. Juni 1981].

S. 40: Maschinengeschriebener Kurzbericht über einen Ausflug einiger Brigademitglieder nach Eberswalde und Umgebung mit aufgeklebten Servietten der Konsumgaststätte "Am Stadtsee", die sie dabei besucht haben.

S. 41: Handschriftlicher Bericht über einen Besuch im Kino International am 28. Juli 1981, wo der Film "Der Puppenspieler", von Georges Lautner mit Jean-Paul Belmondo aus dem Jahr 1980, gezeigt wurde, geschmückt mit den Kinokarten und Ausschnitten aus Modemagazinen.

S. 42: Maschinengeschriebene Bitte des Brigadeleiters um Teilnahme an einer der in der Betriebszeitung "Das Kabel" Ausgabe 31/1981 angekündigten Urania-Busreisen [datiert 11. August 1981]. Darunter dann eine maschinengeschriebene Mitteilung, dass die geplante Fahrt nach Meißen ausfällt, da die Teilnehmerzahl zu gering für die Fahrt mit der Bahn war [sic!].

S. 43 - S. 47: Ausführlicher und mit vielen Fotos ausgeschmückter handschriftlicher Bericht über den Besuch der Ausstellung "60 Jahre Mongolische Volksrevolution" im Ausstellungszentrum am Fernsehturm im August 1981.

Grunddaten

Material/Technik: Papier
Maße: Din A4

Ereignisse

Verfasst	wann	1981
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	1981
	wer	Betriebsgewerkschaftsorganisation (KWO)
	wo	Berlin-Oberschöneweide

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Berlin (DDR)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Kabelwerk Oberspree (KWO)
	wo	

Schlagworte

- Arbeitsalltag
- Brigadetagebuch
- DDR-Elektroindustrie
- Dokument
- Kollektiv
- Sozialismus